

# Schulschach ist bis 2017 finanziert

**Holzkirchen** – Das ambitionierte Schulschach-Projekt im Landkreis Miesbach ist gesichert: Ein sehr großzügiger Zuschuss der Hubertus-Altgeld-Stiftung sichert das Schulschach-Projekt im Landkreis bis Ende 2017.

Die Stiftung greift dem Trägerverein „Schulschach Landkreis Miesbach“ in diesem und im nächsten Jahr mit jeweils 20 000 Euro unter die Arme. „Wir freuen uns riesig über diese Unterstützung“, sagte Horst Leckner, der Vorsitzende des Trägervereins. Damit ist die Vertragsverlängerung des Schachlehrers Michael Prusikin in trockenen Tüchern, ohne dass dafür die Elternbeiträge erhöht werden müssen.

Mittlerweile beteiligen sich an verschiedenen Landkreis-Schulen rund 750 Kinder an

diesem Schulschach-Projekt. Leckner und seine Mitstreiterin Diana Steiner hatten den Vertreter der Stiftung, Anton Lentner, jüngst an die Quirin-Regler-Grundschule nach Holzkirchen eingeladen, wo dieser einen Eindruck von der hohen Qualität des Unterrichts von Großmeister Prusikin gewann. Dem Experten gelinge es immer wieder, dem Nachwuchs spielerisch den Spaß am königlichen Spiel zu vermitteln, lobte der Vorsitzende. Auch Rektorin Sabine Bösl schaute als Gastgeberin bei der „Vorführstunde“ vorbei.

Die Hubertus-Altgeld-Stiftung wurde von ihrem Namensgeber mit der Zielsetzung gegründet, das Vermögen des Stifters nach dessen Tod besonders für die Jugend zu verwenden.

avh



**Königliches Spiel im Klassenzimmer:** Stiftungssprecher Anton Lentner (2. v. r.) verfolgte in der Holzkirchner Quirin-Regler-Grundschule eine Schachstunde von Großmeister Michael Prusikin (2. v. l.). Mit dabei waren Diana Steiner (l.) und Horst Leckner (r.) vom Trägerverein des Schachprojekts im Landkreis.

FOTO: THOMAS PLETTENBERG